

Vier neue Infotafeln liefern Wissenswertes sogar per Smartphone

Neuer Wasserlehrpfad für die Wesertalsperre

Von Daniela Zeibig
Eupen

Vier neue Infotafeln zieren seit Kurzem die Wesertalsperre. Die neuen Tafeln sollen Touristen anlocken und spielerisch und anschaulich Wissenswertes rund um den Bau, das Wasser und die Wiederaufbereitungsanlage der Talsperre vermitteln.

Die Idee für Projektes sei im Arbeitskreis Wanderer entstanden, erklärte der Präsident des Rates für Stadtmarketing, Alfred Küchenberg, bei der Einweihung der Tafeln. Die neue Beschilderung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Rates für Stadtmarketing Eupen, der Tourist Info Eupen, der Gemeinschaftszentren der DG, der Stadt Eupen und der Forstverwaltung. »Der Betreiber der Wesertalsperre ist in den vergangenen Jahren immer wieder von Besuchern für zusätzliche Infos gelöchert worden«, so Alain Brock, Geschäftsführer des Rates für Stadtmarketing. Daraufhin habe man eine Bestandsaufnahme gemacht und festgestellt, dass die alten Schilder nur schwer leserlich und für Kinder eher unverständlich seien.



Alain Brock zeigt, wie man mittels Smartphone Zugang zu allen Informationen rund um die Talsperre erhält.



Auch für Kinder

Die neuen Infotafeln sind daher in Anlehnung an den Walderlebnispfad entstanden. Hier führt der Fuchs Foxy die Besucher von Station zu Station, gibt Aufträge zum Selbermachen, Nachempfinden und Spielen. Auf den neuen Infotafeln erklärt daher ein Wassertropfen mit großen Kulleraugen alles, was man über die Wesertalsperre wissen sollte.

Das erste Schild befindet sich vor dem Talsperrenturm und soll in erster Linie generelle Infos zur Wesertalsperre wie dem See, dem Kinderspielplatz und dem Foxy Pfad vermitteln. Das Willkommensschild zeigt außerdem per Größenvergleich mit Fußballfeldern die Größe des Sees. Bei der zweiten Infotafel erhalten die Besucher mit Blick auf den See von der Terrasse aus Informationen zur Geschichte der Talsperre. Eine Fotostrecke zeigt den Bau des gigantischen Kunstwerkes, informiert über den Baubeginn und die Anzahl der Mitwirkenden. Am unteren Parkplatz in der Nähe des Segelklubs werden auf Schild Nummer drei Informationen zum Talsperrenwasser verdeutlicht, wie etwa der pH-Wert und die Qualität oder das Einzugsgebiet, das die Talsperre mit Trinkwasser versorgt. Außerdem wird die Frage beantwortet, warum die

Talsperre in Eupen keinen Fischbestand aufweist. Das letzte Schild am Brückenpfeiler zeigt schließlich die Schrittfolge der Wasseraufbereitungsanlage und des Wasserkreislaufs.

Infos per Smartphone

Die Infotafeln sind alle samt viersprachig und vermitteln Informationen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Französisch. Außerdem sind die Schilder jeweils in einer der unteren Ecken mit einem QR-Code versehen. »Besitzer eines Smartphones erhalten so die Möglichkeit, alle Informationen rund um die Wesertalsperre direkt auf ihr Handy zu erhalten«, erklärt Alain Brock.

Die neuen Schilder sollen vor allem Wanderer und Familien an die Talsperre locken. Auch für Schulklassen sollen sie einen zusätzlichen Anreiz darstellen. Langfristig ist geplant, die Talsperre noch weiter für Touristen auszubauen und etwa mit neuen Schildern in ganz Eupen auch explizit auf sie hinzuweisen.

Bürgermeister Elmar Keutgen (CSP) lobte die neuen Infotafeln und bei der Einweihung und wies noch einmal auf die Bedeutung des Talsperrenwassers für Eupen hin. Seit den 40er Jahren versorgt die Wesertalsperre Eupen, das Herver Land, die Lütticher Gegend und die Domäne von Sart Tilman mit Trinkwasser. Das Einzugsgebiet der Wesertalsperre hat eine Fläche von 106 Quadratkilometern. Die Sperrmauer kommt samt Bodenverankerung auf eine beachtliche Höhe von 63 Metern. Die Wasseraufbereitungsanlage ist eine der modernsten in ganz Europa und kann in Zukunft auch von Besuchern besichtigt werden.

Infos bei der Tourist Info Eupen, Marktplatz 7, Rufnummer. 087/55 66 39

01.09.2011